Objekt:	Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18208697

Beschreibung

Für den rechteckigen Gegenstempel QSP aus der spätaugusteischen bzw. frühtiberischen Zeit, so auch Martini (2003) und Werz (2009), wird die Identifikation als Q(CA)SP für Q. Cassius Praetor vorgeschlagen. Vgl. RIC I² 10.
Vorderseite: Dreizeilige Aufschrift in einem Eichenkranz (corona civica).
Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Aufschrift. Oben der rechteckige Gegenstempel QSP.
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.28 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	18 v. Chr.
	wer	Titus Quinctius Crispinus Sulpicianus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat I³ Nr. 253. - Vgl. zum Gegenstempel: R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Nomismata 6 (2003) 127 Nr. 62.
- RIC I² Nr. 333 (datiert ca. 18 v. Chr.).
- U. Werz, Gegenstempel auf Aesprägungen der frühen römischen Kaiserzeit im Rheingebiet: Grundlagen, Systematik, Typologie II. Katalog (2009) 545 Nr. 157 [http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/volltexte/2009/6893/]..